

Arbeitsunterlage

# STRASSENVERKEHRS- UNFÄLLE

Kurzinformation zur Verkehrsstatistik  
Kinderunfälle im Straßenverkehr

2002

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-04922

(10.4918)

Statistisches Bundesamt

**Herausgeber und Vertriebsstelle:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**  
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VC,  
Tel.: 06 11 / 75 24 98  
Fax: 06 11 / 75 39 24  
verkehrsunfaelle@destatis.de

**Allgemeine Informationen**  
zum Datenangebot:

Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender**  
der Pressestelle:

[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 2003

Bestellnummer: 9080002-02700

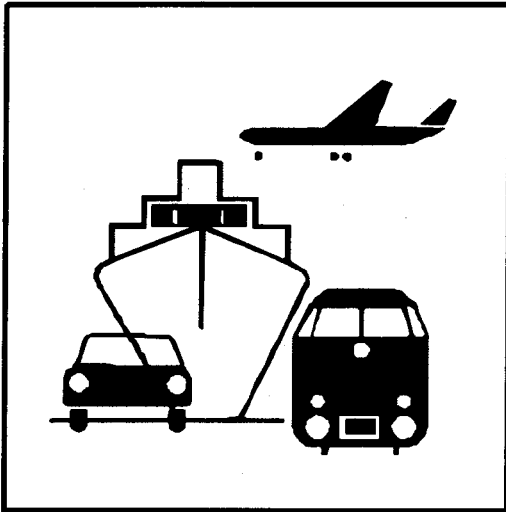
Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Wir verweisen auch auf Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“, die Sie beziehen können durch:

**Vertriebspartner:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50  
Fax: 0 70 71 / 93 53 35  
[www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com)  
destatis@s-f-g.com



# Verkehrsunfälle

- Zeitreihen –
- Strukturdaten –
- auf CD-ROM

Zur besseren Weiterverarbeitung der Daten der Verkehrsunfallstatistik stellen wir zusätzlich zu unseren gedruckten Veröffentlichungen die beiden CD-ROM „Verkehrsunfälle 2002 – Zeitreihen“ und „Verkehrsunfälle 2002 – Strukturdaten“ bereit.

- Die CD-ROM „Verkehrsunfälle 2002 – Zeitreihen“ enthält zahlreiche Zeitreihen der wichtigsten Merkmale der Straßenverkehrsunfallstatistik. Im einzelnen sind Zeitreihen zu den Merkmalskomplexen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen enthalten. Daneben werden Bezugsdaten der Unfallentwicklung, Unfallkennzahlen sowie internationale Unfalldaten veröffentlicht. Dieses Jahr sind u.a. neu hinzugekommen Zeitreihen zu Baumunfällen nach Ländern, zu beteiligten Güterkraftfahrzeugen nach ihrem zulässigen Gesamtgewicht sowie zu Unfällen im Baustellenbereich auf Autobahnen. Abgerundet wird die CD-ROM durch Zeitreihen zu Verkehrsunfällen bei der Eisenbahn und in der Luftfahrt. Im Jahresheft werden nur einige Zeitreihen der wichtigsten Unfallmerkmale publiziert.

Veröffentlichungstermin: September 2003.

Preis für Einzelplatzlizenz: EUR 14,- zzgl. Versandkosten.

- Die CD-ROM „Verkehrsunfälle 2002 – Strukturdaten“ enthält – mit Ausnahme der Zeitreihen – alle in der gedruckten Fachserie veröffentlichten Tabellen zu Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2002 in Excel 97-Format. Zahlreiche Merkmalskombinationen, die im Jahresheft nur für die Unfälle mit Personenschaden dargestellt werden, werden auf der CD-ROM auch in der Untergliederung nach Unfällen mit Getöteten bzw. nach Unfällen mit schwerwiegendem Sachschaden veröffentlicht. Im Einzelnen sind Tabellen zu den Merkmalskomplexen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte, Unfallursachen sowie Bezugsdaten der Straßenverkehrsunfallstatistik enthalten.

Veröffentlichungstermin: September 2003.

Preis für Einzelplatzlizenz: EUR 79,- zzgl. Versandkosten.

Die Daten auf beiden CD-ROM liegen im **Excel 97-Format** aus dem „Microsoft-Office-Paket 97“ vor. Diese enthalten außerdem ausführliche Definitionen und methodische Erläuterungen sowie die verwendeten Verzeichnisse zu Unfallarten, Unfalltypen, Arten der Verkehrsbeteiligung und Unfallursachen sowie die Verkehrsunfallanzeige im „pdf“-Format.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe VC  
65180 Wiesbaden

Als **Ansprechpartner** steht Ihnen Herr Rudolf Kaiser zur Verfügung:

Tel.: 0611 / 75-2498, Fax: 0611 / 75 3924, E-Mail: [verkehrsunfaelle@destatis.de](mailto:verkehrsunfaelle@destatis.de)

Falls Sie unser Angebot bereits jetzt überzeugt hat, können Sie auch direkt bestellen. Hierzu finden Sie auf der Rückseite ein entsprechendes **Bestellformular**.

Wir hoffen, Sie mit unserem Produktangebot bedarfsgerecht unterstützen zu können und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt

# Bestellschein

Statistisches Bundesamt  
Gruppe V C  
- Verkehrsunfallstatistik -

65180 Wiesbaden

E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

**Telefax:**

**+49 (0)6 11 / 75 39 24**

**Betr.:** Verkehrsunfälle 2002 auf CD-ROM

CD-ROM	Erscheinungsweise: jährlich Dateiformat: MS-Excel 97, Adobe Acrobat	Lizenzgebühr zzgl. Versandkosten		zur Fortsetzung im Abonnement Lieferung im Abo erfolgt 1 x jährlich mit Rechnungsstellung bis auf Widerruf
<input type="checkbox"/> Anzahl	<b>Verkehrsunfälle - Zeitreihen -</b>  Berichtsjahr 2002 Bestell-Nr.: 8080001-02700 Datenvolumen: rd. 2 MB erschienen im September 2003	<input type="checkbox"/>	Einzelplatzlizenz 14,- EUR	<input type="checkbox"/> ja
		<input type="checkbox"/>	interne Mehrfachnutzung* 28,- EUR	
<input type="checkbox"/> Anzahl	<b>Verkehrsunfälle - Strukturdaten -</b>  Berichtsjahr 2002 Bestell-Nr.: 8080002-02700 Datenvolumen: rd. 7 MB erschienen im September 2003	<input type="checkbox"/>	Einzelplatzlizenz 79,- EUR	<input type="checkbox"/> ja
		<input type="checkbox"/>	interne Mehrfachnutzung* 158,- EUR	

Bitte keine Vorauszahlungen leisten, Rechnung abwarten. Rechnungsstellung erfolgt bei Lieferung.

**\*Nutzungsrechte:**

Mehrfachnutzungen müssen schriftlich angezeigt werden. Durch die Zahlung der doppelten Lizenzgebühr hat der Nutzer das Recht zur uneingeschränkten **Mehrfachnutzung für den eigenen Gebrauch**. Eine Weitergabe des Rechtes an Dritte (**gewerblicher Gebrauch**) ist hiernach jedoch **nicht gestattet**. Dies bedarf einer gesonderten Lizenzvereinbarung.

**Lizenzstelle:**

Statistisches Bundesamt  
ZD/Vertrieb – Lizenzen  
65180 Wiesbaden  
Fax: +49 (0) 611 / 75-2555  
E-Mail: vertrieb@destatis.de

**Copyright:**

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Lizenzinformation:**

Mit Öffnen der CD-ROM-Umverpackung erkennen Sie die o.g. Lizenzbedingungen an und verpflichten sich zum Kauf.

Stand August 2003

**Rechnungsanschrift**

**getrennte Lieferanschrift (falls abweichend)**

Name/Vorname/Firma

Name/Vorname/Firma

Straße/Nr./Postfach

Straße/Nr./Postfach

Postleitzahl/Wohnort

Postleitzahl/Wohnort

Ansprechpartner/Telefonnummer

Ansprechpartner/Telefonnummer

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/Firmenstempel



## Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses Download** unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statist@destatis.de](mailto:statist@destatis.de)



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b> .....	4
 <b>Tabellenteil</b>	
1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen - .....	6
2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen - .....	7
3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen - .....	7
4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage - Zeitreihen - .....	8
5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen - .....	10
6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht .....	12
7 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern .....	13
8 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern .....	14
9 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit .....	15
10 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2001 und 2002 in Prozent .....	16
11 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten .....	17

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
.	= kein Nachweis vorhanden	%	= Prozent
...	= Angabe fällt später an	r	= berichtigte Zahl

# Kinderunfälle im Straßenverkehr 2002

## Überblick

Im Jahr 2002 verunglückten insgesamt 41 263 Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen in Deutschland, das waren 3,6 % weniger als 2001. Im Durchschnitt des Jahres kam alle 13 Minuten in Deutschland ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden. 14 520 Kinder verunglückten als Pkw-Insassen, das waren 4,4 % weniger als 2001. Mit dem Fahrrad verunglückten 13 557 Kinder (- 2,3 %) und 11 110 als Fußgänger (- 4,5 %).

216 Kinder wurden im Straßenverkehr getötet, das waren 15 Kinder bzw. 6,5 % weniger als 2001. 7 533 Kinder wurden schwer- (- 7,5 %) und 33 514 leichtverletzt (- 2,7 %).

## Längerfristige Entwicklung des Unfallrisikos

Trotz der immer noch hohen Zahlen ist das Unfallrisiko für Kinder seit 1978 deutlich geringer geworden: Damals verunglückten in Deutschland 72 129 Kinder und damit 75 % mehr als im Jahr 2002. Das Risiko, als Kind im Straßenverkehr getötet zu werden, war 1978 mit 1 449 getöteten Kindern fast siebenmal so hoch wie im Jahr 2002 mit 216. Besonders hat sich die Situation bei den Fußgängern verbessert: 2002 kamen 63 Kinder als Fußgänger ums Leben, 1978 waren es mit 701 rund elfmal so viele.

## Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Am häufigsten verunglückten Kinder im Jahr 2002 als Pkw-Insassen (zu 35 %). 33 % der verunglückten Kinder waren Fahrradbenutzer, 27 % Fußgänger und 5,0 % verunglückten in den übrigen Verkehrsbeteiligungsarten (u.a. Motorzweirad, Kraftomnibus). Dabei ergibt sich in den einzelnen Altersgruppen ein unterschiedliches Bild:

### Es verunglückten

- Kinder unter 6 Jahren zu 58 % im Pkw, zu 29 % als Fußgänger und zu 8,9 % als Fahrradbenutzer.
- Kinder im Alter zwischen 6 bis unter 10 Jahren zu 37 % als Fußgänger, zu 35 % als Insasse im Pkw und zu 25 % als Fahrradbenutzer.
- Kinder über 10 Jahren zu 46 % als Fahrradbenutzer, zu 27 % als Pkw-Insasse und zu 21 % als Fußgänger.

Nahezu jedes zweite der getöteten Kinder starb im Pkw, nämlich 48 % oder 104. 29 % bzw. 63 Kinder starben als Fußgänger und 19 % bzw. 42 als Fahrradbenutzer.

## Verunglückte nach dem Geschlecht

Jungen waren im Straßenverkehr stärker gefährdet als Mädchen. 57 % der verunglückten Kinder waren Jungen und 43 % Mädchen. Mit 363 Verunglückten je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe und des Geschlechts war das Unfallrisiko von Jungen deutlich höher als das von Mädchen (289).

Jungen waren insbesondere als Radfahrer wesentlich gefährdeter als Mädchen, so waren 67 % der verunglückten

Radfahrer Jungen und nur 33 % Mädchen. Auch als Fußgänger verunglückten Jungen (59 %) häufiger als Mädchen (41 %). Als Pkw-Insassen verunglückten dagegen Mädchen (53 %) etwas häufiger als Jungen (47 %).

## Verunglückte nach Bundesländern

Am stärksten gefährdet waren Kinder - bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppen - in Hamburg mit 470 verunglückten Kindern je 100 000 Einwohnern dieser Altersgruppe, gefolgt von Bremen (457), Schleswig-Holstein (418), Brandenburg (412) und Mecklenburg-Vorpommern (408). Am niedrigsten lagen die Werte in Baden-Württemberg (268), Hessen (278) und in Bayern (299).

## Verunglückte nach Monaten

Die meisten 6- bis 14-jährigen Fahrradfahrer verunglückten 2002 im Monat Juni, nämlich 1 855 bzw. 15 %, gefolgt vom September mit 1 716 bzw. 14 %. In den sechs Monaten April bis September verunglückten fast drei Viertel (72 %) der 6- bis 14-jährigen Radfahrer. Die wenigsten Fahrradfahrer verunglückten mit 349 bzw. 2,8 % im Januar.

Dagegen war die saisonale Verteilung der verunglückten Fußgänger kaum ausgeprägt. Am häufigsten verunglückten 6- bis 14-jährige Fußgänger 2002 im Juni mit 878 bzw. 10 %, gefolgt vom September und November mit jeweils 809 bzw. 9,3 %. Im Ferienmonat August verunglückten die wenigsten Kinder als Fußgänger im Straßenverkehr, und zwar 539 bzw. 6,2 %.

## Verunglückte nach der Tageszeit

Ein hohes Unfallrisiko der 6- bis 14-jährigen Fußgänger und Radfahrer bestand zu Schulbeginn: 10 % der verunglückten Kinder kamen zwischen 7 und 8 Uhr zu Schaden. Höher war das Unfallrisiko jedoch in der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr und zwischen 15 und 18 Uhr. Zwischen 15 und 18 Uhr wurde jedes dritte verunglückte Kind dieser Verkehrsgruppe (34 %) registriert. Nur in den dunklen Monaten November bis Februar erwies sich die Zeit des täglichen Schulweges zwischen 7 und 8 Uhr morgens als die unfallträchtigste.

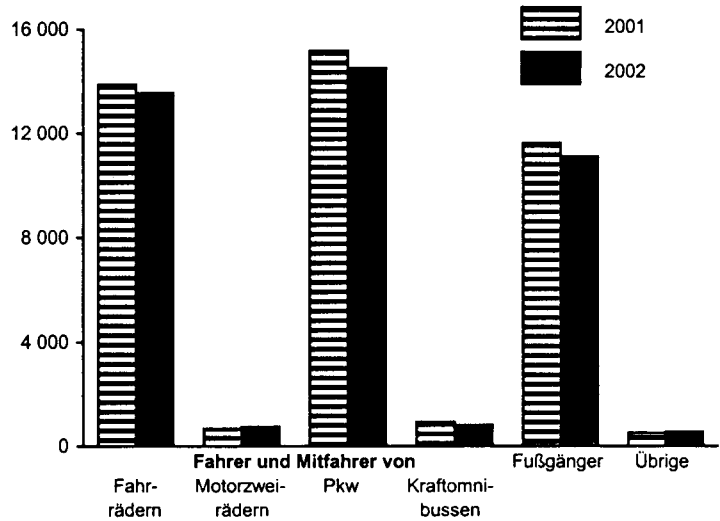
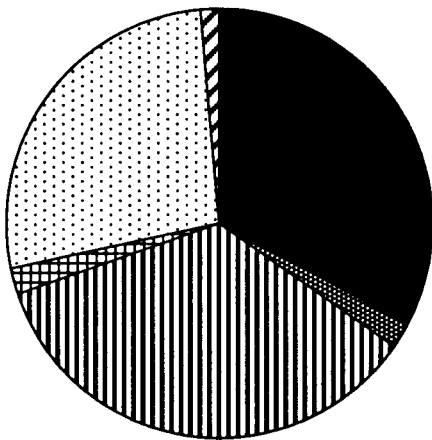
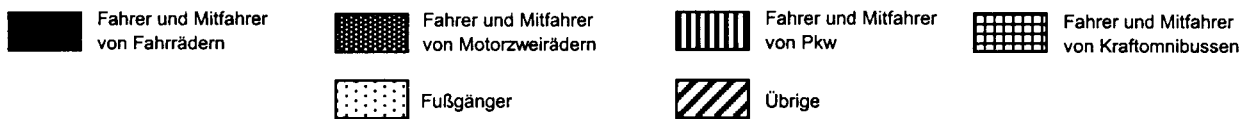
## Internationaler Vergleich

In Deutschland wurden im Jahr 2001 18 Kinder je 1 Mill. Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr getötet. Ein geringeres Risiko für Kinder, im Straßenverkehr getötet zu werden, bestand nur in Norwegen (8), Schweden (11) und Slowenien (13). Erheblich höher war das Risiko in Estland und Luxemburg (je 60) sowie in der Russische Föderation (52).

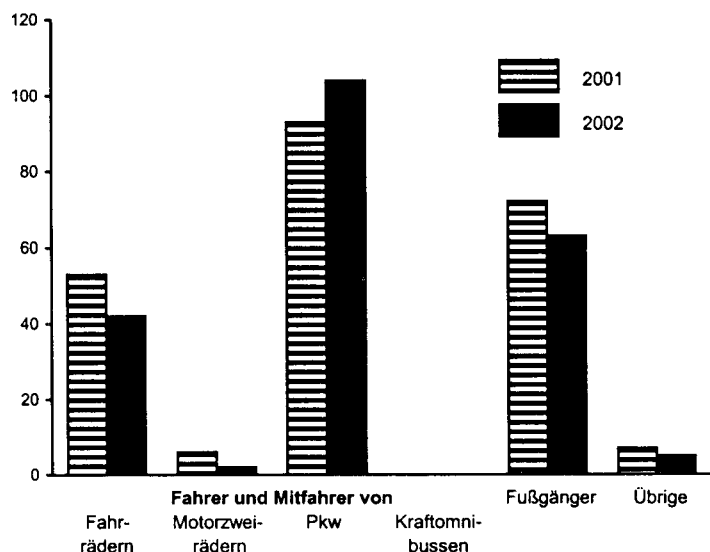
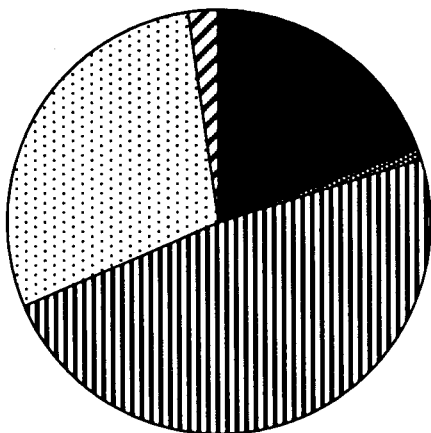
### Kinderunfälle im Straßenverkehr 2002

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte							
	insgesamt	Veränderung 2002 gegen 2001	Getötete	Veränderung 2002 gegen 2001	Schwer- verletzte	Veränderung 2002 gegen 2001	Leicht- verletzte	Veränderung 2002 gegen 2001
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Fahrer und Mitfahrer von</b>								
Fahrrädern .....	13 557	- 2,3	42	- 20,8	2 222	- 10,8	11 293	- 0,4
Motorzweirädern .....	742	+ 9,8	2	- 66,7	184	+ 3,4	556	+ 13,0
Personenkraftwagen .....	14 520	- 4,4	104	+ 11,8	1 705	- 9,5	12 711	- 3,8
Kraftomnibussen, Obussen .....	800	- 13,2	-	-	48	+ 4,3	752	- 14,2
Fußgänger .....	11 110	- 4,5	63	- 12,5	3 264	- 5,3	7 783	- 4,1
Übrige .....	534	+ 5,5	5	- 28,6	110	+ 10,0	419	+ 5,0
Insgesamt ...	41 263	- 3,6	216	- 6,5	7 533	- 7,5	33 514	- 2,7

#### Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2002



#### Getötete Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2002





1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -

Jahr	Kinder im Alter von unter 15 Jahren						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen		
Verunglückte insgesamt							
1980	64 453	21 369	1 854	15 861	675	24 262	432
1981	59 809	20 733	1 483	14 330	634	22 177	452
1982	56 747	20 571	1 491	13 178	396	20 710	401
1983	57 097	21 012	1 539	13 903	448	19 807	388
1984	53 043	18 674	1 353	13 509	542	18 570	395
1985	47 952	17 053	1 084	12 310	620	16 532	353
1986	48 767	17 123	758	13 095	559	16 871	361
1987	45 350	15 255	626	12 450	632	16 039	348
1988	47 342	16 192	599	14 070	652	15 452	377
1989	48 383	17 207	541	14 442	644	15 157	392
1990	50 577	16 735	752	16 270	636	15 788	396
1991	51 284	17 295	608	16 583	558	15 775	465
1992	53 097	18 488	568	17 101	558	15 914	468
1993	51 075	17 827	631	16 483	662	15 048	424
1994	51 635	17 774	666	16 682	702	15 346	465
1995	51 444	17 672	690	16 808	583	15 173	518
1996	48 567	16 278	634	15 859	646	14 612	538
1997	49 810	17 604	767	16 205	751	13 984	499
1998	46 508	15 373	808	16 175	655	12 935	562
1999	49 184	17 657	861	16 348	885	12 857	576
2000	45 381	15 572	776	15 362	892	12 194	585
2001	42 805	13 878	676	15 185	922	11 638	506
2002	41 263	13 557	742	14 520	800	11 110	534
Getötete							
1980	1 159	314	38	249	-	549	9
1981	883	250	27	162	2	432	10
1982	847	246	26	186	-	379	10
1983	796	237	25	193	3	331	7
1984	689	219	14	164	2	280	10
1985	589	148	21	147	4	263	6
1986	573	146	9	135	2	273	8
1987	487	135	13	117	1	210	11
1988	472	110	9	139	5	198	11
1989	504	120	5	159	1	213	6
1990	554	107	13	225	2	195	12
1991	511	108	9	196	-	185	13
1992	474	98	6	207	4	154	5
1993	445	117	9	177	2	132	8
1994	431	105	8	164	4	138	12
1995	418	90	6	174	-	138	10
1996	358	78	6	149	1	118	6
1997	311	66	6	143	-	85	11
1998	304	73	6	127	-	94	4
1999	317	80	5	139	5	84	4
2000	240	55	5	103	1	69	7
2001	231	53	6	93	-	72	7
2002	216	42	2	104	-	63	5
Verletzte							
1980	63 294	21 055	1 816	15 612	675	23 713	423
1981	58 926	20 483	1 456	14 168	632	21 745	442
1982	55 900	20 325	1 465	12 992	396	20 331	391
1983	56 301	20 775	1 514	13 710	445	19 476	381
1984	52 354	18 455	1 339	13 345	540	18 290	385
1985	47 363	16 905	1 063	12 163	616	16 269	347
1986	48 194	16 977	749	12 960	557	16 598	353
1987	44 863	15 120	613	12 333	631	15 829	337
1988	46 870	16 082	590	13 931	647	15 254	366
1989	47 879	17 087	536	14 283	643	14 944	386
1990	50 023	16 628	739	16 045	634	15 593	384
1991	50 773	17 187	599	16 387	558	15 590	452
1992	52 623	18 390	562	16 894	554	15 760	463
1993	50 630	17 710	622	16 306	660	14 916	416
1994	51 204	17 669	658	16 518	698	15 208	453
1995	51 026	17 582	684	16 634	583	15 035	508
1996	48 209	16 200	628	15 710	645	14 494	532
1997	49 499	17 538	761	16 062	751	13 899	488
1998	46 204	15 300	802	16 048	655	12 841	558
1999	48 867	17 577	856	16 209	880	12 773	572
2000	45 141	15 517	771	15 259	891	12 125	578
2001	42 574	13 825	670	15 092	922	11 566	499
2002	41 047	13 515	740	14 416	800	11 047	529
davon:							
Schwerverletzte							
1991	14 463	4 218	229	3 438	62	6 395	121
1992	14 332	4 355	209	3 422	71	6 171	104
1993	13 415	4 117	265	3 106	54	5 770	103
1994	13 381	4 125	227	3 151	57	5 695	126
1995	13 047	4 078	249	2 929	45	5 606	140
1996	12 225	3 704	204	2 823	57	5 305	132
1997	11 964	3 906	219	2 733	58	4 920	128
1998	10 586	3 184	225	2 486	42	4 501	148
1999	10 405	3 472	258	2 377	58	4 124	116
2000	9 149	2 875	203	2 057	53	3 823	138
2001	8 144	2 490	178	1 883	46	3 447	100
2002	7 533	2 222	184	1 705	48	3 264	110
Leichtverletzte							
1991	36 310	12 969	370	12 949	496	9 195	331
1992	38 291	14 035	353	13 472	483	9 589	359
1993	37 215	13 593	357	13 200	606	9 146	313
1994	37 823	13 544	431	13 367	641	9 513	327
1995	37 979	13 504	435	13 705	538	9 429	368
1996	35 984	12 496	424	12 887	588	9 189	400
1997	37 535	13 632	542	13 329	693	8 979	360
1998	35 618	12 116	577	13 562	613	8 340	410
1999	38 462	14 105	598	13 832	822	8 649	456
2000	35 992	12 642	568	13 202	838	8 302	440
2001	34 430	11 335	492	13 209	876	8 119	399
2002	33 514	11 293	556	12 711	752	7 783	419

**2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner  
nach Altersgruppen und Geschlecht\* - Zeitreihen -**

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren <sup>1)</sup> - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			0 - 6	6 - 10	10 - 15		0 - 6	6 - 10	10 - 15
Männlich									
1991	6 678	449,0	267,6	581,1	571,9	4,5	4,2	4,7	4,7
1992	6 756	460,6	266,0	573,1	611,8	4,0	2,9	4,4	4,9
1993	6 815	437,2	249,1	523,5	594,4	4,2	3,2	4,6	5,0
1994	6 822	438,6	248,3	527,3	587,7	3,7	2,6	3,5	5,1
1995	6 806	440,3	248,1	536,4	576,7	3,4	2,4	3,2	4,6
1996	6 780	416,2	221,7	500,5	557,5	3,0	2,4	3,5	3,3
1997	6 748	433,1	228,7	510,4	586,3	2,9	2,8	2,8	3,3
1998	6 690	403,5	210,0	468,8	552,8	2,8	1,9	3,0	3,6
1999	6 642	429,7	220,7	480,4	603,9	3,0	2,1	3,3	3,5
2000	6 588	391,5	199,3	444,4	545,8	2,0	1,3	2,1	2,8
2001	6 517	375,8	196,1	415,9	527,0	2,0	1,8	1,6	2,6
2002	6 477a)	362,9	193,4	401,1	506,0	1,6	1,1	1,5	2,3
Weiblich									
1991	6 335	335,3	215,3	398,4	436,4	3,3	3,3	3,4	3,3
1992	6 409	341,6	215,2	385,9	462,9	3,2	3,1	3,4	3,2
1993	6 464	328,1	199,6	371,6	448,1	2,5	2,5	1,7	3,1
1994	6 475	334,0	200,5	369,2	460,6	2,8	2,4	2,9	3,1
1995	6 457	331,3	196,0	367,4	453,4	2,9	2,7	3,2	3,0
1996	6 429	315,3	182,5	349,1	431,6	2,3	2,0	2,2	2,9
1997	6 391	321,1	180,9	352,1	444,5	1,8	2,0	1,5	1,7
1998	6 344	306,8	175,6	320,5	432,4	1,8	1,9	1,2	2,3
1999	6 295	327,6	178,6	344,1	466,6	1,9	2,0	1,3	2,3
2000	6 248	313,2	165,6	327,7	450,2	1,7	1,2	1,6	2,3
2001	6 181	295,8	162,5	295,5	428,6	1,6	1,4	1,3	2,0
2002	6 142a)	288,6	162,5	292,1	412,0	1,8	1,8	1,2	2,2
Insgesamt <sup>2)</sup>									
1979	14 877	447,1	277,7	570,6	499,8	8,2	7,2	10,6	7,5
1980	14 457	445,8	274,7	573,1	507,0	8,0	7,5	10,3	7,1
1981	14 062	425,3	257,2	553,6	492,4	6,3	5,4	8,2	5,9
1982	13 623	416,5	245,3	546,4	496,6	6,2	5,6	8,6	5,4
1983	13 180	433,2	248,3	563,2	534,7	6,0	5,1	8,2	5,7
1984	12 748	416,1	248,0	540,8	511,7	5,4	4,6	6,8	5,3
1985	12 426	385,9	237,1	485,8	484,1	4,7	3,9	6,3	4,6
1986	12 253	398,0	238,7	508,6	505,0	4,7	3,8	6,5	4,3
1987	12 112	374,4	227,7	485,9	467,5	4,0	3,3	4,6	4,4
1988	12 268	385,9	234,6	494,1	488,1	3,8	3,0	5,4	3,5
1989	12 462	388,2	237,7	490,9	494,6	4,0	3,8	4,7	3,8
1990	12 764	396,2	245,4	499,5	503,1	4,3	4,2	5,0	4,0
1991	13 013	394,1	242,3	492,6	506,6	3,9	3,8	4,1	4,0
1992	13 166	403,3	241,6	482,6	540,2	3,6	3,0	3,9	4,1
1993	13 279	384,6	225,2	450,3	524,1	3,4	2,9	3,2	4,1
1994	13 298	388,3	225,3	451,2	526,7	3,2	2,5	3,2	4,1
1995	13 264	387,9	223,1	454,7	517,7	3,2	2,6	3,2	3,8
1996	13 209	367,7	202,9	427,5	497,1	2,7	2,2	2,9	3,1
1997	13 139	379,1	205,6	433,9	518,1	2,4	2,4	2,2	2,5
1998	13 035	356,8	193,4	397,0	494,7	2,3	1,9	2,1	2,9
1999	12 936	380,2	200,2	414,4	537,3	2,5	2,1	2,3	2,9
2000	12 836	353,5	183,0	387,7	499,5	1,9	1,2	1,9	2,5
2001	12 698	337,1	179,8	357,6	479,3	1,8	1,6	1,4	2,3
2002	12 619a)	327,0	178,5	348,2	460,6	1,7	1,4	1,3	2,3

\*) Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

a) Stand 31.12.2001.

**3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner  
nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -**

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren <sup>1)</sup> - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern	Personen- kraftwagen		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern	Personen- kraftwagen
1979	14 877	447,1	165,7	150,5	108,9	8,2	3,8	2,4	1,6
1980	14 457	445,8	167,8	147,8	109,7	8,0	3,8	2,2	1,7
1981	14 062	425,3	157,7	147,4	101,9	6,3	3,1	1,8	1,2
1982	13 623	416,5	152,0	151,0	96,7	6,2	2,8	1,8	1,4
1983	13 180	433,2	150,3	159,4	105,5	6,0	2,5	1,8	1,5
1984	12 748	416,1	145,7	146,5	106,0	5,4	2,2	1,7	1,3
1985	12 426	385,9	133,0	137,2	99,1	4,7	2,1	1,2	1,2
1986	12 253	398,0	137,7	139,7	106,9	4,7	2,2	1,2	1,1
1987	12 112	374,4	132,4	125,9	102,8	4,0	1,7	1,1	1,0
1988	12 268	385,9	126,0	132,0	114,7	3,8	1,6	0,9	1,1
1989	12 462	388,2	121,6	138,1	115,9	4,0	1,7	1,0	1,3
1990	12 764	396,2	123,7	131,1	127,5	4,3	1,5	0,8	1,8
1991	13 013	394,1	121,2	132,9	127,4	3,9	1,4	0,8	1,5
1992	13 166	403,3	120,9	140,4	129,9	3,6	1,2	0,7	1,6
1993	13 279	384,6	113,3	134,3	124,1	3,4	1,0	0,9	1,3
1994	13 298	388,3	115,4	133,7	125,4	3,2	1,0	0,8	1,2
1995	13 264	387,9	114,4	133,2	126,7	3,2	1,0	0,7	1,3
1996	13 209	367,7	110,6	123,2	120,1	2,7	0,9	0,6	1,1
1997	13 139	379,1	106,4	134,0	123,3	2,4	0,6	0,5	1,1
1998	13 035	356,8	99,2	117,9	124,1	2,3	0,7	0,6	1,0
1999	12 936	380,2	99,4	136,5	126,4	2,5	0,6	0,6	1,1
2000	12 836	353,5	95,0	121,3	119,7	1,9	0,5	0,4	0,8
2001	12 698	337,1	91,7	109,3	119,6	1,8	0,6	0,4	0,7
2002	12 619a)	327,0	88,0	107,4	115,0	1,7	0,5	0,3	0,8

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

a) Stand 31.12.2001.

**4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage  
- Zeitreihen -**

Jahr	Insgesamt	Verunglückte				Insgesamt	Getötete			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 758	7 447	1 436	19 179	23 102	674	36	17	198	419
1981	48 362	6 950	1 113	18 595	21 170	528	20	16	139	347
1982	45 972	6 211	1 132	18 423	19 761	473	25	9	139	298
1983	46 007	6 625	1 113	18 871	18 946	425	21	8	141	250
1984	42 595	6 463	1 030	16 769	17 803	376	26	5	133	208
1985	38 666	6 044	782	15 448	15 859	312	14	8	96	192
1986	38 905	6 167	570	15 482	16 161	309	15	2	84	206
1987	36 358	6 057	444	13 846	15 466	255	10	4	77	161
1988	37 284	6 712	432	14 753	14 850	238	15	2	72	142
1989	37 780	6 539	388	15 696	14 563	234	11	2	62	157
1990	38 479	6 946	527	15 278	15 165	224	19	7	59	137
1991	39 172	7 245	438	15 719	15 215	251	31	5	64	148
1992	40 709	7 542	401	16 852	15 359	199	23	2	58	115
1993	38 993	7 066	435	16 316	14 537	200	22	6	69	101
1994	39 352	7 264	442	16 193	14 799	179	14	2	59	101
1995	39 320	7 440	466	16 153	14 640	166	9	3	53	97
1996	37 190	6 875	442	15 054	14 135	150	13	3	46	86
1997	38 251	7 314	527	16 181	13 496	129	15	5	42	63
1998	35 263	7 244	570	14 207	12 526	126	12	1	42	71
1999	37 657	7 353	601	16 434	12 403	117	11	2	46	58
2000	34 568	7 013	545	14 432	11 784	84	5	2	28	48
2001	32 340	6 980	476	12 827	11 200	105	9	2	38	52
2002	31 378	6 768	516	12 501	10 709	71	6	0	21	42
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 695	8 414	418	2 190	1 160	485	213	21	116	130
1981	11 447	7 380	370	2 138	1 007	355	142	11	111	85
1982	10 775	6 967	359	2 148	949	374	161	17	107	81
1983	11 090	7 278	426	2 141	861	371	172	17	96	81
1984	10 448	7 046	323	1 905	767	313	138	9	86	72
1985	9 286	6 266	302	1 605	673	277	133	13	52	71
1986	9 862	6 928	188	1 641	710	264	120	7	62	67
1987	8 992	6 393	182	1 409	573	232	107	9	58	49
1988	10 058	7 358	167	1 439	602	234	124	7	38	56
1989	10 603	7 903	153	1 511	594	270	148	3	58	56
1990	12 098	9 324	225	1 457	623	330	206	6	48	58
1991	12 112	9 338	170	1 576	560	260	165	4	44	37
1992	12 388	9 559	167	1 636	555	275	184	4	40	39
1993	12 082	9 417	196	1 511	511	245	155	3	48	31
1994	12 283	9 418	224	1 581	547	252	150	6	46	37
1995	12 124	9 368	224	1 519	533	252	165	3	37	41
1996	11 377	8 984	192	1 224	477	208	136	3	32	32
1997	11 559	8 891	240	1 423	488	182	128	1	24	22
1998	11 245	8 931	238	1 166	409	178	115	5	31	23
1999	11 527	8 995	260	1 223	454	200	128	3	34	26
2000	10 813	8 349	231	1 140	410	156	98	3	27	21
2001	10 465	8 205	200	1 051	438	126	84	4	15	20
2002	9 885	7 752	226	1 056	401	145	98	2	21	21
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	64 453	15 861	1 854	21 369	24 262	1 159	249	38	314	549
1981	59 809	14 330	1 483	20 733	22 177	883	162	27	250	432
1982	56 747	13 178	1 491	20 571	20 710	847	186	26	246	379
1983	57 097	13 903	1 539	21 012	19 807	796	193	25	237	331
1984	53 043	13 509	1 353	18 674	18 570	689	164	14	219	280
1985	47 952	12 310	1 084	17 053	16 532	589	147	21	148	263
1986	48 767	13 095	758	17 123	16 871	573	135	9	146	273
1987	45 350	12 450	626	15 255	16 039	487	117	13	135	210
1988	47 342	14 070	599	16 192	15 452	472	139	9	110	198
1989	48 383	14 442	541	17 207	15 157	504	159	5	120	213
1990	50 577	16 270	752	16 735	15 788	554	225	13	107	195
1991	51 284	16 583	608	17 295	15 775	511	196	9	108	185
1992	53 097	17 101	568	18 488	15 914	474	207	6	98	154
1993	51 075	16 483	631	17 827	15 048	445	177	9	117	132
1994	51 635	16 682	666	17 774	15 346	431	164	8	105	138
1995	51 444	16 808	690	17 672	15 173	418	174	6	90	138
1996	48 567	15 859	634	16 278	14 612	358	149	6	78	118
1997	49 810	16 205	767	17 604	13 984	311	143	6	66	85
1998	46 508	16 175	808	15 373	12 935	304	127	6	73	94
1999	49 184	16 348	861	17 657	12 857	317	139	5	80	84
2000	45 381	15 362	776	15 572	12 194	240	103	5	55	69
2001	42 805	15 185	676	13 878	11 638	231	93	6	53	72
2002	41 263	14 520	742	13 557	11 110	216	104	2	42	63

#### 4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage - Zeitreihen -

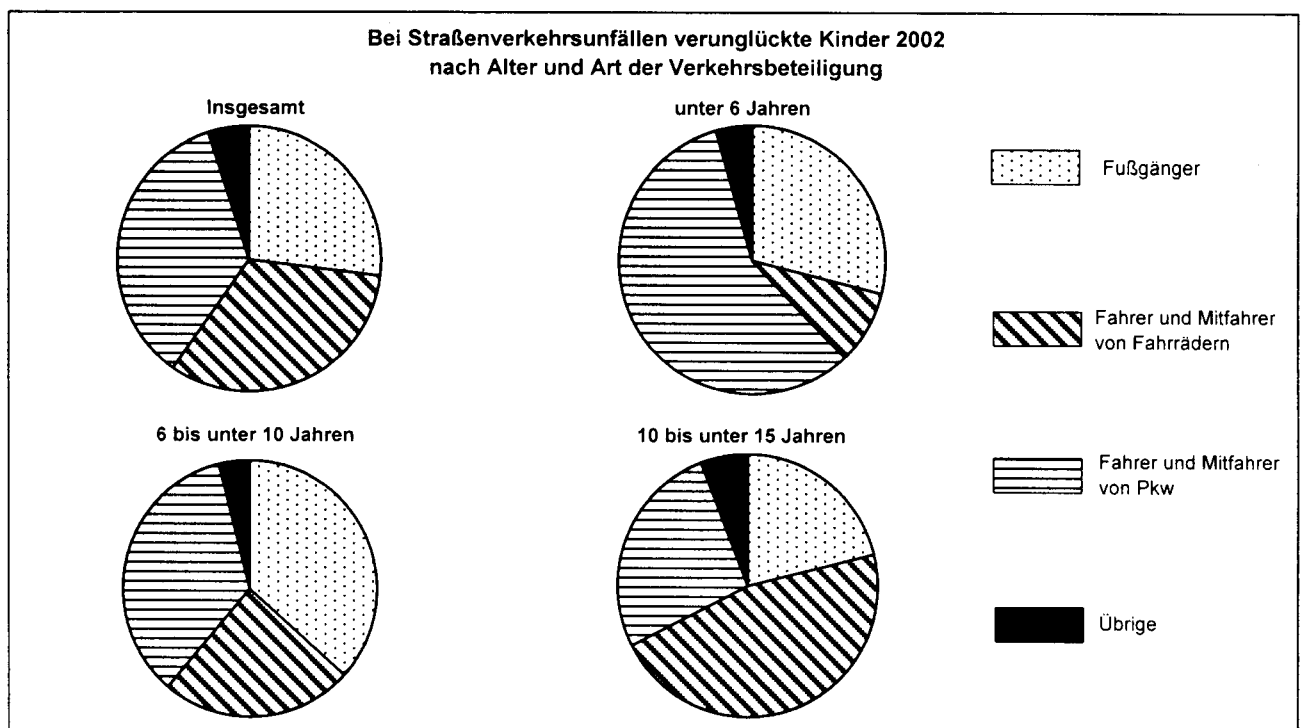
Jahr	Insgesamt	Schwerverletzte <sup>1)</sup>				Insgesamt	Leichtverletzte			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 084	7 411	1 419	18 981	22 683	.	.	.	.	.
1981	47 834	6 930	1 097	18 456	20 823	.	.	.	.	.
1982	45 499	6 186	1 123	18 284	19 463	.	.	.	.	.
1983	45 582	6 604	1 105	18 730	18 696	.	.	.	.	.
1984	42 219	6 437	1 025	16 636	17 595	.	.	.	.	.
1985	38 354	6 030	774	15 352	15 667	.	.	.	.	.
1986	38 596	6 152	568	15 398	15 955	.	.	.	.	.
1987	36 103	6 047	440	13 769	15 305	.	.	.	.	.
1988	37 046	6 697	430	14 681	14 708	.	.	.	.	.
1989	37 546	6 528	386	15 634	14 406	.	.	.	.	.
1990	38 255	6 927	520	15 219	15 028	.	.	.	.	.
1991	10 834	889	151	3 592	6 115	28 087	6 325	282	12 063	8 952
1992	10 725	911	134	3 718	5 893	29 785	6 608	265	13 076	9 351
1993	10 112	801	165	3 538	5 529	28 681	6 243	264	12 709	8 907
1994	9 984	840	132	3 510	5 432	29 189	6 410	308	12 624	9 266
1995	9 777	741	142	3 484	5 330	29 377	6 690	321	12 616	9 213
1996	9 193	697	122	3 228	5 060	27 847	6 165	317	11 780	8 989
1997	8 929	705	143	3 323	4 659	29 193	6 594	379	12 816	8 774
1998	7 868	584	133	2 756	4 314	27 269	6 648	436	11 409	8 141
1999	7 768	566	171	3 028	3 920	29 772	6 776	428	13 360	8 425
2000	6 897	540	133	2 509	3 634	27 587	6 468	410	11 895	8 102
2001	6 057	468	108	2 131	3 275	26 178	6 503	366	10 658	7 873
2002	5 606	403	109	1 897	3 103	25 701	6 359	407	10 583	7 564
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 210	8 201	397	2 074	1 030	.	.	.	.	.
1981	11 092	7 238	359	2 027	922	.	.	.	.	.
1982	10 401	6 806	342	2 041	868	.	.	.	.	.
1983	10 719	7 106	409	2 045	780	.	.	.	.	.
1984	10 135	6 908	314	1 819	695	.	.	.	.	.
1985	9 009	6 133	289	1 553	602	.	.	.	.	.
1986	9 598	6 808	181	1 579	643	.	.	.	.	.
1987	8 760	6 286	173	1 351	524	.	.	.	.	.
1988	9 824	7 234	160	1 401	546	.	.	.	.	.
1989	10 333	7 755	150	1 453	538	.	.	.	.	.
1990	11 768	9 118	219	1 409	565	.	.	.	.	.
1991	3 629	2 549	78	626	280	8 223	6 624	88	906	243
1992	3 607	2 511	75	637	278	8 506	6 864	88	959	238
1993	3 303	2 305	100	579	241	8 534	6 957	93	884	239
1994	3 397	2 311	95	615	263	8 634	6 957	123	920	247
1995	3 270	2 188	107	594	276	8 602	7 015	114	888	216
1996	3 032	2 126	82	476	245	8 137	6 722	107	716	200
1997	3 035	2 028	76	583	261	8 342	6 735	163	816	205
1998	2 718	1 902	92	428	187	8 349	6 914	141	707	199
1999	2 637	1 811	87	444	204	8 690	7 056	170	745	224
2000	2 252	1 517	70	366	189	8 405	6 734	158	747	200
2001	2 087	1 415	70	359	172	8 252	6 706	126	677	246
2002	1 927	1 302	75	325	161	7 813	6 352	149	710	219
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	63 294	15 612	1 816	21 055	23 713	.	.	.	.	.
1981	58 926	14 168	1 456	20 483	21 745	.	.	.	.	.
1982	55 900	12 992	1 465	20 325	20 331	.	.	.	.	.
1983	56 301	13 710	1 514	20 775	19 476	.	.	.	.	.
1984	52 354	13 345	1 339	18 455	18 290	.	.	.	.	.
1985	47 363	12 163	1 063	16 905	16 269	.	.	.	.	.
1986	48 194	12 960	749	16 977	16 598	.	.	.	.	.
1987	44 863	12 333	613	15 120	15 829	.	.	.	.	.
1988	46 870	13 931	590	16 082	15 254	.	.	.	.	.
1989	47 879	14 283	536	17 087	14 944	.	.	.	.	.
1990	50 023	16 045	739	16 628	15 593	.	.	.	.	.
1991	14 463	3 438	229	4 218	6 395	36 310	12 949	370	12 969	9 195
1992	14 332	3 422	209	4 355	6 171	38 291	13 472	353	14 035	9 589
1993	13 415	3 106	265	4 117	5 770	37 215	13 200	357	13 593	9 146
1994	13 381	3 151	227	4 125	5 695	37 823	13 367	431	13 544	9 513
1995	13 047	2 929	249	4 078	5 606	37 979	13 705	435	13 504	9 429
1996	12 225	2 823	204	3 704	5 305	35 984	12 887	424	12 496	9 189
1997	11 964	2 733	219	3 906	4 920	37 535	13 329	542	13 632	8 979
1998	10 586	2 486	225	3 184	4 501	35 618	13 562	577	12 116	8 340
1999	10 405	2 377	258	3 472	4 124	38 462	13 832	598	14 105	8 649
2000	9 149	2 057	203	2 875	3 823	35 992	13 202	568	12 642	8 302
2001	8 144	1 883	178	2 490	3 447	34 430	13 209	492	11 335	8 119
2002	7 533	1 705	184	2 222	3 264	33 514	12 711	556	11 293	7 783

1) 1980 - 1990 einschl. Leichtverletzte.

## 5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von			
			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger		Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger
<b>Verunglückte unter 6 Jahre</b>											
1991	12 981	7 355	3 243	23	854	3 092	5 614	3 156	28	445	1 873
1992	12 961	7 325	3 325	17	953	2 909	5 620	3 227	23	515	1 731
1993	11 977	6 800	3 058	21	845	2 737	5 168	2 951	11	431	1 639
1994	11 709	6 620	2 941	17	794	2 720	5 076	2 898	20	407	1 610
1995	11 269	6 431	2 942	15	802	2 498	4 821	2 840	15	403	1 431
1996	9 980	5 598	2 623	18	662	2 135	4 369	2 595	15	324	1 284
1997	9 932	5 672	2 727	24	730	2 028	4 254	2 545	16	334	1 215
1998	9 244	5 154	2 538	22	571	1 856	4 085	2 631	10	247	1 075
1999	9 498	5 375	2 666	15	640	1 878	4 121	2 536	12	296	1 117
2000	8 645	4 833	2 461	20	537	1 663	3 806	2 409	10	262	986
2001	8 464	4 737	2 503	20	466	1 592	3 722	2 392	16	259	903
2002	8 382	4 661	2 432	17	503	1 537	3 713	2 406	11	242	881
<b>6 bis unter 10 Jahren</b>											
1991	16 987	10 280	2 372	34	3 694	4 057	6 690	2 513	22	1 285	2 732
1992	16 787	10 228	2 379	32	3 509	4 165	6 535	2 447	26	1 362	2 590
1993	15 954	9 520	2 206	43	3 388	3 768	6 409	2 467	20	1 329	2 463
1994	16 378	9 823	2 343	46	3 337	3 957	6 522	2 497	31	1 296	2 531
1995	16 897	10 231	2 457	59	3 658	3 915	6 644	2 643	46	1 314	2 500
1996	16 134	9 697	2 330	38	3 318	3 863	6 411	2 486	41	1 303	2 444
1997	16 292	9 854	2 382	61	3 569	3 663	6 422	2 613	40	1 288	2 297
1998	14 504	8 786	2 341	58	2 933	3 307	5 703	2 512	45	1 021	1 983
1999	14 616	8 693	2 232	53	3 108	3 104	5 909	2 447	55	1 217	1 989
2000	13 119	7 714	2 009	46	2 511	2 974	5 400	2 251	35	1 053	1 829
2001	11 647	6 949	1 920	64	2 087	2 721	4 687	2 145	36	764	1 547
2002	11 194	6 614	1 861	55	2 001	2 522	4 574	2 030	32	756	1 572
<b>10 bis unter 15 Jahren</b>											
1991	21 316	12 352	2 381	312	7 369	2 064	8 939	2 918	189	3 627	1 924
1992	23 349	13 570	2 529	305	8 071	2 416	9 740	3 193	165	4 042	2 062
1993	23 144	13 470	2 616	348	7 919	2 319	9 633	3 185	188	3 875	2 087
1994	23 548	13 478	2 592	364	7 961	2 292	10 030	3 410	188	3 942	2 188
1995	23 278	13 305	2 599	340	7 640	2 488	9 927	3 327	214	3 813	2 299
1996	22 453	12 923	2 550	355	7 187	2 550	9 489	3 275	166	3 444	2 297
1997	23 586	13 702	2 567	416	7 827	2 619	9 845	3 371	209	3 825	2 134
1998	22 760	13 058	2 708	400	7 129	2 524	9 679	3 445	273	3 449	2 170
1999	25 070	14 469	2 805	410	8 296	2 583	10 592	3 662	316	4 087	2 174
2000	23 617	13 247	2 559	383	7 390	2 562	10 361	3 673	282	3 812	2 167
2001	22 694	12 809	2 607	338	6 845	2 665	9 873	3 616	202	3 451	2 191
2002	21 687	12 231	2 466	387	6 639	2 464	9 441	3 311	240	3 412	2 125
<b>Kinder im Alter unter 15 Jahren</b>											
1991	51 284	29 987	7 996	369	11 917	9 213	21 243	8 587	239	5 357	6 529
1992	53 097	31 123	8 233	354	12 533	9 490	21 895	8 867	214	5 919	6 383
1993	51 075	29 790	7 880	412	12 152	8 824	21 210	8 603	219	5 635	6 189
1994	51 635	29 921	7 876	427	12 092	8 969	21 628	8 805	239	5 645	6 329
1995	51 444	29 967	7 998	414	12 100	8 901	21 392	8 810	275	5 530	6 230
1996	48 567	28 218	7 503	411	11 167	8 548	20 269	8 356	222	5 071	6 025
1997	49 810	29 228	7 676	501	12 126	8 310	20 521	8 529	265	5 447	6 646
1998	46 508	26 998	7 587	480	10 633	7 687	19 467	8 588	328	4 717	5 228
1999	49 184	28 537	7 703	478	12 044	7 565	20 622	8 645	383	5 600	5 280
2000	45 381	25 794	7 029	449	10 438	7 199	19 567	8 333	327	5 127	4 982
2001	42 805	24 495	7 030	422	9 398	6 978	18 282	8 153	254	4 474	4 641
2002	41 263	23 506	6 759	459	9 143	6 523	17 728	7 747	283	4 410	4 578

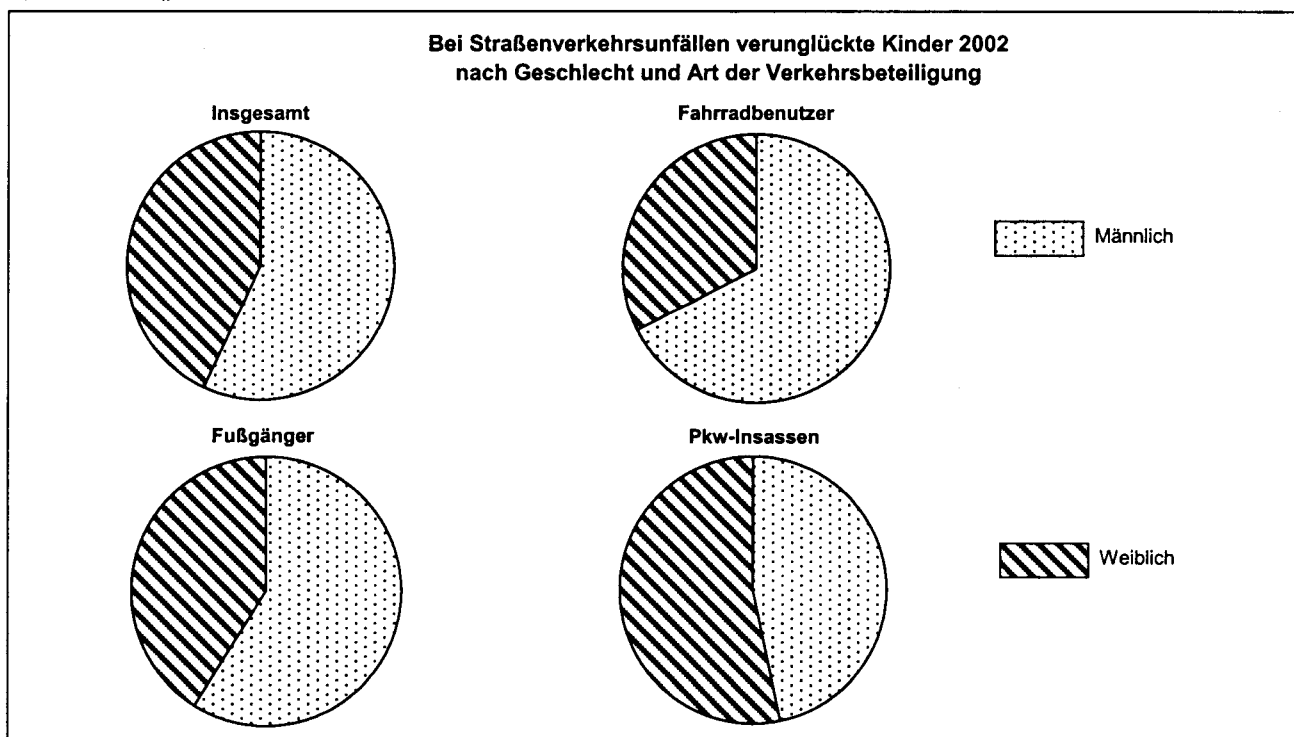
1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



### 5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -

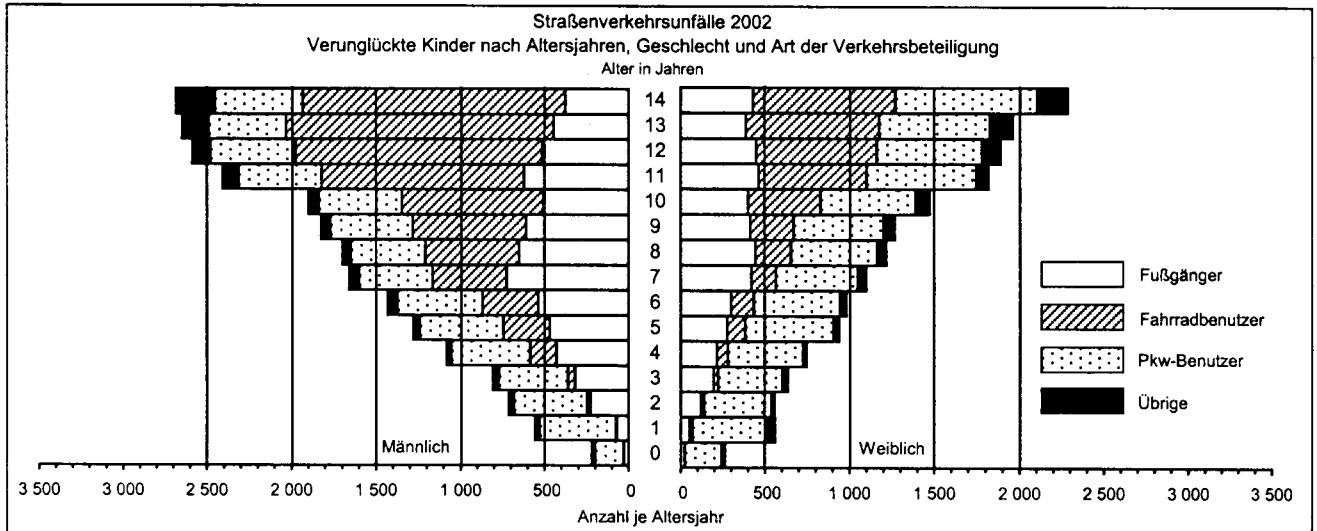
Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	
<b>dar. Getötete unter 6 Jahre</b>											
1991	201	115	48	-	11	51	86	45	1	1	38
1992	161	80	40	-	7	32	81	52	-	5	23
1993	152	87	37	1	9	38	65	39	-	1	25
1994	130	68	31	-	5	29	62	31	-	1	28
1995	129	62	28	-	7	24	66	31	-	4	28
1996	107	60	26	1	5	25	47	25	-	1	19
1997	115	69	37	1	6	23	46	29	-	1	16
1998	91	47	28	-	5	13	44	29	-	2	13
1999	98	52	38	-	1	13	46	25	-	1	19
2000	58	31	18	-	2	10	27	16	-	2	9
2001	74	43	20	-	3	18	31	16	-	1	12
2002	67	26	12	-	1	12	41	31	-	3	6
<b>6 bis unter 10 Jahren</b>											
1991	140	83	21	-	29	32	57	27	-	8	21
1992	136	79	24	2	18	34	57	17	-	10	30
1993	113	83	22	3	30	26	30	10	-	3	17
1994	117	65	16	-	21	25	51	23	-	12	14
1995	118	61	22	-	14	24	57	17	-	10	29
1996	111	68	21	1	20	26	41	18	1	5	17
1997	82	54	19	-	10	21	28	7	1	10	9
1998	78	56	20	1	15	20	22	9	1	3	8
1999	82	60	18	-	20	20	22	12	-	5	5
2000	63	36	18	1	5	10	27	11	1	5	10
2001	47	27	8	-	9	9	20	10	-	3	6
2002	43	24	10	-	7	7	19	7	-	3	8
<b>10 bis unter 15 Jahren</b>											
1991	170	102	30	6	41	21	68	25	2	18	22
1992	177	109	41	-	43	22	68	33	4	15	13
1993	180	113	40	4	47	19	67	29	1	27	7
1994	184	117	36	7	45	24	67	27	1	21	17
1995	171	106	42	5	36	22	65	34	1	18	11
1996	140	77	28	3	32	13	63	31	-	13	18
1997	114	76	29	3	30	10	38	22	1	9	6
1998	135	84	20	3	38	21	51	21	1	10	19
1999	137	85	23	5	35	18	52	23	-	18	9
2000	119	67	17	2	24	19	52	23	1	17	11
2001	110	63	15	4	28	16	47	24	2	9	11
2002	106	55	20	1	14	18	51	24	1	14	12
<b>Kinder im Alter unter 15 Jahren</b>											
1991	511	300	99	6	81	104	211	97	3	27	81
1992	474	268	105	2	68	88	206	102	4	30	66
1993	445	283	99	8	86	83	162	78	1	31	49
1994	431	250	83	7	71	78	180	81	1	34	59
1995	418	229	92	5	57	70	188	82	1	32	68
1996	358	205	75	5	57	64	151	74	1	19	54
1997	311	199	85	4	46	54	112	58	2	20	31
1998	304	187	68	4	58	54	117	59	2	15	40
1999	317	197	79	5	56	51	120	60	-	24	33
2000	240	134	53	3	31	39	106	50	2	24	30
2001	231	133	43	4	40	43	98	50	2	13	29
2002	216	105	42	1	22	37	111	62	1	20	26

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



**6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Männlich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Weiblich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger
			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern	
<b>Getötete und Verletzte zusammen</b>													
unter 1 .....	490	220	1	1	170	3	26	265	-	3	217	2	23
1 - 2 .....	1 121	558	-	-	454	7	68	562	-	-	441	18	52
2 - 3 .....	1 271	712	3	-	433	19	228	559	-	-	398	19	121
3 - 4 .....	1 446	807	3	1	410	42	318	638	-	2	380	29	194
4 - 5 .....	1 832	1 083	-	1	469	157	428	749	-	2	446	65	216
5 - 6 .....	2 222	1 281	3	4	496	275	469	940	1	3	524	109	275
6 - 7 .....	2 417	1 432	5	10	504	330	538	985	-	3	510	136	299
7 - 8 .....	2 763	1 659	3	6	433	441	724	1 102	2	2	482	147	419
8 - 9 .....	2 919	1 697	2	16	439	556	651	1 219	1	10	507	213	443
9 - 10 .....	3 095	1 826	9	4	485	674	609	1 268	6	8	531	260	411
10 - 11 .....	3 381	1 900	8	18	490	840	506	1 476	5	20	560	431	399
11 - 12 .....	4 232	2 408	11	27	493	1 198	622	1 820	2	12	646	639	462
12 - 13 .....	4 481	2 589	15	21	505	1 460	514	1 892	11	23	619	713	448
13 - 14 .....	4 615	2 650	38	65	457	1 585	446	1 965	25	31	651	788	387
14 - 15 .....	4 978	2 684	124	60	521	1 556	376	2 288	62	49	835	841	429
<b>Getötete</b>													
unter 1 .....	8	3	-	-	1	-	2	5	-	-	5	-	-
1 - 2 .....	11	4	-	-	2	-	2	7	-	-	6	-	-
2 - 3 .....	12	2	-	-	1	-	1	10	-	-	6	1	3
3 - 4 .....	12	3	-	-	2	-	1	7	-	-	4	2	3
4 - 5 .....	15	8	-	-	3	-	5	7	-	-	7	-	-
5 - 6 .....	9	6	-	-	3	1	1	3	-	-	3	-	-
6 - 7 .....	10	5	-	-	4	1	1	5	-	-	1	-	4
7 - 8 .....	10	6	-	-	1	1	4	4	-	-	1	-	2
8 - 9 .....	14	8	-	-	3	2	3	6	-	-	2	2	2
9 - 10 .....	9	5	-	-	2	3	-	4	-	-	3	1	-
10 - 11 .....	12	5	-	-	3	1	1	7	-	-	3	3	1
11 - 12 .....	14	9	-	-	3	3	3	5	-	-	3	1	1
12 - 13 .....	22	13	-	-	2	4	7	9	-	-	3	3	3
13 - 14 .....	20	8	-	-	2	1	4	12	-	-	5	4	3
14 - 15 .....	38	20	-	1	10	5	3	18	-	1	10	3	4
<b>Schwerverletzte</b>													
unter 1 .....	88	42	-	-	34	-	6	45	-	2	34	1	4
1 - 2 .....	212	115	-	-	78	1	30	97	-	-	68	3	17
2 - 3 .....	233	154	-	-	59	3	89	79	-	-	48	3	27
3 - 4 .....	268	164	-	-	53	7	100	104	-	1	41	5	55
4 - 5 .....	385	241	-	-	45	28	165	144	-	1	61	11	68
5 - 6 .....	423	253	-	2	57	42	147	170	-	-	51	22	95
6 - 7 .....	460	291	-	3	46	70	170	169	-	-	54	25	84
7 - 8 .....	544	374	-	2	34	90	238	170	1	-	42	18	109
8 - 9 .....	556	335	-	3	41	93	193	220	-	2	45	39	130
9 - 10 .....	558	350	1	-	47	108	186	208	1	2	41	47	110
10 - 11 .....	583	343	3	3	49	135	149	240	1	6	45	60	121
11 - 12 .....	724	418	1	1	59	182	169	306	1	-	68	102	133
12 - 13 .....	710	416	6	3	58	204	129	294	2	8	76	88	109
13 - 14 .....	854	519	13	22	68	285	126	335	5	10	92	120	98
14 - 15 .....	935	529	39	17	81	287	100	405	15	7	130	143	104
<b>Leichtverletzte</b>													
unter 1 .....	394	175	1	1	135	3	18	215	-	1	178	1	19
1 - 2 .....	898	439	-	-	374	6	36	458	-	-	367	15	35
2 - 3 .....	1 026	556	3	-	373	16	138	470	-	-	344	15	91
3 - 4 .....	1 166	640	3	1	355	35	217	525	-	1	335	22	136
4 - 5 .....	1 432	834	-	1	421	129	258	598	-	1	378	54	148
5 - 6 .....	1 790	1 022	3	2	436	232	321	767	1	3	470	87	180
6 - 7 .....	1 947	1 136	5	7	454	259	368	811	-	3	455	111	211
7 - 8 .....	2 209	1 279	3	4	398	350	482	928	1	2	439	129	308
8 - 9 .....	2 349	1 354	2	13	395	461	455	993	1	8	460	172	311
9 - 10 .....	2 528	1 471	8	4	436	563	423	1 056	5	6	487	212	301
10 - 11 .....	2 786	1 552	5	15	438	704	356	1 229	4	14	512	368	277
11 - 12 .....	3 494	1 981	10	26	431	1 013	450	1 509	1	12	575	536	328
12 - 13 .....	3 749	2 160	9	18	445	1 252	378	1 589	9	15	540	622	336
13 - 14 .....	3 741	2 123	25	43	387	1 299	316	1 618	20	21	554	664	286
14 - 15 .....	4 005	2 135	85	42	430	1 264	273	1 865	47	41	695	695	321



1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## 7 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer		übrige	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer		übrige
			Fahrrädern	Personen- kraftwagen				Fahrrädern	Personen- kraftwagen	
<b>unter 6 Jahre</b>										
Deutschland .....	8 382	2 419	745	4 843	375	67	18	4	43	2
Baden-Württemberg .....	900	299	81	464	56	12	1	-	10	1
Bayern .....	1 205	275	123	736	71	10	6	-	3	1
Berlin .....	317	138	30	131	18	2	-	-	2	-
Brandenburg .....	262	51	32	174	5	3	-	-	3	-
Bremen .....	87	33	14	34	6	1	1	-	-	-
Hamburg .....	228	66	20	118	24	-	-	-	-	-
Hessen .....	636	186	32	398	20	4	3	1	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	184	39	17	116	12	3	-	-	3	-
Niedersachsen .....	917	226	89	584	18	10	3	1	6	-
Nordrhein-Westfalen .....	2 021	704	184	1 055	78	9	1	-	8	-
Rheinland-Pfalz .....	451	96	32	295	28	5	-	1	4	-
Saarland .....	94	35	9	46	4	-	-	-	-	-
Sachsen .....	303	91	18	182	12	2	2	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	241	44	16	173	8	3	1	1	1	-
Schleswig-Holstein .....	357	86	41	219	11	3	-	-	3	-
Thüringen .....	179	50	7	118	4	-	-	-	-	-
<b>6 bis unter 10 Jahren</b>										
Deutschland .....	11 194	4 097	2 758	3 893	446	43	15	10	17	1
Baden-Württemberg .....	1 375	509	320	496	50	6	-	-	5	1
Bayern .....	1 620	460	366	702	92	11	3	5	3	-
Berlin .....	442	239	90	100	13	1	1	-	-	-
Brandenburg .....	256	71	86	84	15	2	-	-	2	-
Bremen .....	111	36	32	37	6	-	-	-	-	-
Hamburg .....	303	120	84	88	11	-	-	-	-	-
Hessen .....	733	254	150	297	32	2	-	-	2	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	202	80	55	65	2	1	-	-	1	-
Niedersachsen .....	1 220	323	368	495	34	7	3	2	2	-
Nordrhein-Westfalen .....	2 854	1 240	700	799	115	8	5	2	1	-
Rheinland-Pfalz .....	609	213	133	235	28	3	2	-	1	-
Saarland .....	128	49	27	47	5	-	-	-	-	-
Sachsen .....	364	167	74	115	8	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	264	106	83	68	7	1	-	1	-	-
Schleswig-Holstein .....	499	137	146	192	24	-	-	-	-	-
Thüringen .....	214	93	44	73	4	1	1	-	-	-
<b>10 bis unter 15 Jahren</b>										
Deutschland .....	21 687	4 594	10 054	5 784	1 255	106	30	28	44	4
Baden-Württemberg .....	2 425	454	1 078	736	157	14	2	7	5	-
Bayern .....	3 136	532	1 272	1 045	287	16	6	-	9	1
Berlin .....	762	288	336	117	21	-	-	-	-	-
Brandenburg .....	847	129	510	176	32	11	3	2	6	-
Bremen .....	220	42	141	26	11	-	-	-	-	-
Hamburg .....	560	139	281	117	23	-	-	-	-	-
Hessen .....	1 231	278	429	432	92	5	2	-	2	1
Mecklenburg-Vorpommern .....	547	80	273	153	41	3	1	1	1	-
Niedersachsen .....	2 298	317	1 153	725	103	13	2	6	4	1
Nordrhein-Westfalen .....	4 866	1 305	2 367	964	230	17	8	6	3	-
Rheinland-Pfalz .....	971	235	367	300	69	5	2	-	3	-
Saarland .....	253	53	77	102	21	3	-	1	2	-
Sachsen .....	1 219	274	635	256	54	4	2	1	1	-
Sachsen-Anhalt .....	711	162	336	180	33	5	1	1	2	1
Schleswig-Holstein .....	1 026	165	567	251	43	3	-	2	1	-
Thüringen .....	615	141	232	204	38	7	1	1	5	-
<b>Kinder im Alter unter 15 Jahren</b>										
Deutschland .....	41 263	11 110	13 557	14 520	2 076	216	63	42	104	7
Baden-Württemberg .....	4 700	1 262	1 479	1 696	263	32	3	7	20	2
Bayern .....	5 961	1 267	1 761	2 483	450	37	15	5	15	2
Berlin .....	1 521	665	456	348	52	3	1	-	2	-
Brandenburg .....	1 365	251	628	434	52	16	3	2	11	-
Bremen .....	418	111	187	97	23	1	1	-	-	-
Hamburg .....	1 091	325	385	323	58	-	-	-	-	-
Hessen .....	2 600	718	611	1 127	144	11	5	1	4	1
Mecklenburg-Vorpommern .....	933	199	345	334	55	7	1	1	5	-
Niedersachsen .....	4 435	866	1 610	1 804	155	30	8	9	12	1
Nordrhein-Westfalen .....	9 741	3 249	3 251	2 818	423	34	14	8	12	-
Rheinland-Pfalz .....	2 031	544	532	830	125	13	4	1	8	-
Saarland .....	475	137	113	195	30	3	-	1	2	-
Sachsen .....	1 886	532	727	553	74	6	4	1	1	-
Sachsen-Anhalt .....	1 216	312	435	421	48	9	2	3	3	1
Schleswig-Holstein .....	1 882	388	754	662	78	6	-	2	4	-
Thüringen .....	1 008	284	283	395	46	8	2	1	5	-



## 8 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern

Land	Einwohner <sup>1)</sup>	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	
				Fahrrädern	Personenkraftwagen		
unter 6 Jahre							
Deutschland .....	4 695 179	178,5	51,5	15,9	103,1	8,0	1,4
Baden-Württemberg .....	666 298	135,1	44,9	12,2	69,6	8,4	1,8
Bayern .....	754 807	159,6	36,4	16,3	97,5	9,4	1,3
Berlin .....	169 239	187,3	81,5	17,7	77,4	10,6	1,2
Brandenburg .....	108 658	241,1	46,9	29,5	160,1	4,6	2,8
Bremen .....	35 676	243,9	92,5	39,2	95,3	16,8	2,8
Hamburg .....	93 438	244,0	70,6	21,4	126,3	25,7	0,0
Hessen .....	360 976	176,2	51,5	8,9	110,3	5,5	1,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	74 010	248,6	52,7	23,0	156,7	16,2	4,1
Niedersachsen .....	496 144	184,8	45,6	17,9	117,7	3,6	2,0
Nordrhein-Westfalen .....	1 087 226	185,9	64,8	16,9	97,0	7,2	0,8
Rheinland-Pfalz .....	238 494	189,1	40,3	13,4	123,7	11,7	2,1
Saarland .....	54 908	171,2	63,7	16,4	83,8	7,3	0,0
Sachsen .....	181 034	167,4	50,3	9,9	100,5	6,6	1,1
Sachsen-Anhalt .....	103 749	232,3	42,4	15,4	166,7	7,7	2,9
Schleswig-Holstein .....	170 965	208,8	50,3	24,0	128,1	6,4	1,8
Thüringen .....	99 557	179,8	50,2	7,0	118,5	4,0	0,0
6 bis unter 10 Jahren							
Deutschland .....	3 214 963	348,2	127,4	85,8	121,1	13,9	1,3
Baden-Württemberg .....	467 098	294,4	109,0	68,5	106,2	10,7	1,3
Bayern .....	533 686	303,5	86,2	68,6	131,5	17,2	2,1
Berlin .....	104 602	422,6	228,5	86,0	95,6	12,4	1,0
Brandenburg .....	61 993	412,9	114,5	138,7	135,5	24,2	3,2
Bremen .....	23 916	464,1	150,5	133,8	154,7	25,1	0,0
Hamburg .....	59 678	507,7	201,1	140,8	147,5	18,4	0,0
Hessen .....	246 532	297,3	103,0	60,8	120,5	13,0	0,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	40 839	494,6	195,9	134,7	159,2	4,9	2,4
Niedersachsen .....	351 606	347,0	91,9	104,7	140,8	9,7	2,0
Nordrhein-Westfalen .....	776 796	367,4	159,6	90,1	102,9	14,8	1,0
Rheinland-Pfalz .....	174 303	349,4	122,2	76,3	134,8	16,1	1,7
Saarland .....	41 932	305,3	116,9	64,4	112,1	11,9	0,0
Sachsen .....	96 876	375,7	172,4	76,4	118,7	8,3	0,0
Sachsen-Anhalt .....	59 721	442,1	177,5	139,0	113,9	11,7	1,7
Schleswig-Holstein .....	120 099	415,5	114,1	121,6	159,9	20,0	0,0
Thüringen .....	55 286	387,1	168,2	79,6	132,0	7,2	1,8
10 bis unter 15 Jahren							
Deutschland .....	4 708 702	460,6	97,6	213,5	122,8	26,7	2,3
Baden-Württemberg .....	619 477	391,5	73,3	174,0	118,8	25,3	2,3
Bayern .....	705 276	444,6	75,4	180,4	148,2	40,7	2,3
Berlin .....	170 306	447,4	169,1	197,3	68,7	12,3	0,0
Brandenburg .....	160 935	526,3	80,2	316,9	109,4	19,9	6,8
Bremen .....	31 897	689,7	131,7	442,0	81,5	34,5	0,0
Hamburg .....	79 168	707,4	175,6	354,9	147,8	29,1	0,0
Hessen .....	326 917	376,5	85,0	131,2	132,1	28,1	1,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	113 742	480,9	70,3	240,0	134,5	36,0	2,6
Niedersachsen .....	463 460	495,8	68,4	248,8	156,4	22,2	2,8
Nordrhein-Westfalen .....	1 044 406	465,9	125,0	226,6	92,3	22,0	1,6
Rheinland-Pfalz .....	238 540	407,1	98,5	153,9	125,8	28,9	2,1
Saarland .....	58 892	429,6	90,0	130,7	173,2	35,7	5,1
Sachsen .....	244 315	498,9	112,2	259,9	104,8	22,1	1,6
Sachsen-Anhalt .....	152 139	467,3	106,5	220,9	118,3	21,7	3,3
Schleswig-Holstein .....	158 843	645,9	103,9	357,0	158,0	27,1	1,9
Thüringen .....	140 389	438,1	100,4	165,3	145,3	27,1	5,0
Kinder im Alter unter 15 Jahren							
Deutschland .....	12 618 844	327,0	88,0	107,4	115,1	16,5	1,7
Baden-Württemberg .....	1 752 873	268,1	72,0	84,4	96,8	15,0	1,8
Bayern .....	1 993 769	299,0	63,5	88,3	124,5	22,6	1,9
Berlin .....	444 147	342,5	149,7	102,7	78,4	11,7	0,7
Brandenburg .....	331 586	411,7	75,7	189,4	130,9	15,7	4,8
Bremen .....	91 489	456,9	121,3	204,4	106,0	25,1	1,1
Hamburg .....	232 284	469,7	139,9	165,7	139,1	25,0	0,0
Hessen .....	934 425	278,2	76,8	65,4	120,6	15,4	1,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	228 591	408,2	87,1	150,9	146,1	24,1	3,1
Niedersachsen .....	1 311 210	338,2	66,0	122,8	137,6	11,8	2,3
Nordrhein-Westfalen .....	2 908 428	334,9	111,7	111,8	96,9	14,5	1,2
Rheinland-Pfalz .....	651 337	311,8	83,5	81,7	127,4	19,2	2,0
Saarland .....	155 732	305,0	88,0	72,6	125,2	19,3	1,9
Sachsen .....	522 225	361,1	101,9	139,2	105,9	14,2	1,1
Sachsen-Anhalt .....	315 609	385,3	98,9	137,8	133,4	15,2	2,9
Schleswig-Holstein .....	449 907	418,3	86,2	167,6	147,1	17,3	1,3
Thüringen .....	295 232	341,4	96,2	95,9	133,8	15,6	2,7

1) Stand: 31.12.2001.

**9 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren  
nach Monaten und Tageszeit**

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
<b>Fußgänger</b>													
6 - 6 Uhr 59 .....	90	13	4	6	4	8	3	-	3	5	12	24	8
7 - 7 Uhr 59 .....	949	140	120	57	49	52	73	36	25	78	72	116	131
8 - 8 Uhr 59 .....	191	20	12	19	10	21	21	15	3	15	14	20	21
9 - 9 Uhr 59 .....	114	14	5	11	6	14	7	10	9	11	9	8	10
10 - 10 Uhr 59 .....	141	11	12	11	12	15	15	17	9	11	6	10	12
11 - 11 Uhr 59 .....	475	50	33	58	41	39	43	37	28	34	31	32	49
12 - 12 Uhr 59 .....	755	72	65	66	65	54	87	46	48	73	62	67	50
13 - 13 Uhr 59 .....	960	79	83	73	94	81	87	42	58	108	58	111	86
14 - 14 Uhr 59 .....	689	42	49	80	67	58	63	48	46	73	60	59	44
15 - 15 Uhr 59 .....	878	60	79	98	99	74	83	56	37	76	85	67	64
16 - 16 Uhr 59 .....	979	73	91	79	89	93	103	63	64	85	72	94	73
17 - 17 Uhr 59 .....	981	71	78	77	93	98	98	84	65	86	81	97	53
18 - 18 Uhr 59 .....	762	40	59	47	85	77	75	68	58	81	68	63	41
19 - 19 Uhr 59 .....	402	23	22	32	22	38	57	43	46	48	22	25	24
20 - 20 Uhr 59 .....	162	6	5	6	9	23	32	24	19	15	6	12	5
21 - 23 Uhr 59 .....	144	8	6	6	9	21	27	20	21	9	10	3	4
0 - 5 Uhr 59 .....	19	9	-	-	-	1	4	2	-	1	-	1	1
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	8 691	731	723	726	754	767	878	611	539	809	668	809	676
<b>Radfahrer</b>													
6 - 6 Uhr 59 .....	73	5	1	7	5	7	8	1	5	12	8	10	4
7 - 7 Uhr 59 .....	1 238	82	68	62	83	138	182	71	87	178	88	124	75
8 - 8 Uhr 59 .....	254	8	10	11	15	29	42	31	20	31	19	24	14
9 - 9 Uhr 59 .....	165	6	2	9	20	22	23	20	30	14	9	5	5
10 - 10 Uhr 59 .....	287	3	10	14	24	31	43	43	52	28	18	7	14
11 - 11 Uhr 59 .....	490	7	14	29	28	69	73	74	68	54	40	24	10
12 - 12 Uhr 59 .....	874	27	29	48	43	116	139	92	124	102	56	58	40
13 - 13 Uhr 59 .....	1 414	49	78	65	116	162	216	141	147	199	89	91	61
14 - 14 Uhr 59 .....	1 108	22	49	74	87	145	147	98	153	130	98	78	27
15 - 15 Uhr 59 .....	1 368	33	48	81	126	189	188	129	156	198	107	82	31
16 - 16 Uhr 59 .....	1 459	38	53	83	117	185	205	147	172	216	120	77	46
17 - 17 Uhr 59 .....	1 488	34	51	82	133	196	184	162	182	213	121	94	36
18 - 18 Uhr 59 .....	1 220	24	27	61	108	178	190	130	154	182	85	60	21
19 - 19 Uhr 59 .....	709	6	18	25	44	95	121	102	108	112	46	20	12
20 - 20 Uhr 59 .....	314	2	2	8	22	61	53	55	58	34	6	9	4
21 - 23 Uhr 59 .....	143	3	2	2	10	19	39	25	23	9	5	4	2
0 - 5 Uhr 59 .....	16	-	-	-	2	-	2	5	3	4	-	-	-
Ohne Angabe .....	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt .....	12 622	349	462	661	984	1 642	1 855	1 326	1 542	1 716	916	767	402
<b>Fußgänger und Radfahrer</b>													
6 - 6 Uhr 59 .....	163	18	5	13	9	15	11	1	8	17	20	34	12
7 - 7 Uhr 59 .....	2 187	222	188	119	132	190	255	107	112	256	160	240	206
8 - 8 Uhr 59 .....	445	28	22	30	25	50	63	46	23	46	33	44	35
9 - 9 Uhr 59 .....	279	20	7	20	26	36	30	30	39	25	18	13	15
10 - 10 Uhr 59 .....	428	14	22	25	36	46	58	60	61	39	24	17	26
11 - 11 Uhr 59 .....	965	57	47	87	69	108	116	111	96	88	71	56	59
12 - 12 Uhr 59 .....	1 629	99	94	114	108	170	226	138	172	175	118	125	90
13 - 13 Uhr 59 .....	2 374	128	161	138	210	243	303	183	205	307	147	202	147
14 - 14 Uhr 59 .....	1 797	64	98	154	154	203	210	146	199	203	158	137	71
15 - 15 Uhr 59 .....	2 246	93	127	179	225	263	271	185	193	274	192	149	95
16 - 16 Uhr 59 .....	2 438	111	144	162	206	278	308	210	236	301	192	171	119
17 - 17 Uhr 59 .....	2 469	105	129	159	226	294	282	246	247	299	202	191	89
18 - 18 Uhr 59 .....	1 982	64	86	108	193	255	265	198	212	263	153	123	62
19 - 19 Uhr 59 .....	1 111	29	40	57	66	133	178	145	154	160	68	45	36
20 - 20 Uhr 59 .....	476	8	7	14	31	84	85	79	77	49	12	21	9
21 - 23 Uhr 59 .....	287	11	8	8	19	40	66	45	44	18	15	7	6
0 - 5 Uhr 59 .....	35	9	-	-	2	1	6	7	3	5	-	1	1
Ohne Angabe .....	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt .....	21 313	1 080	1 185	1 387	1 738	2 409	2 733	1 937	2 081	2 525	1 584	1 576	1 078

**10 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2001 und 2002\*)  
in Prozent**

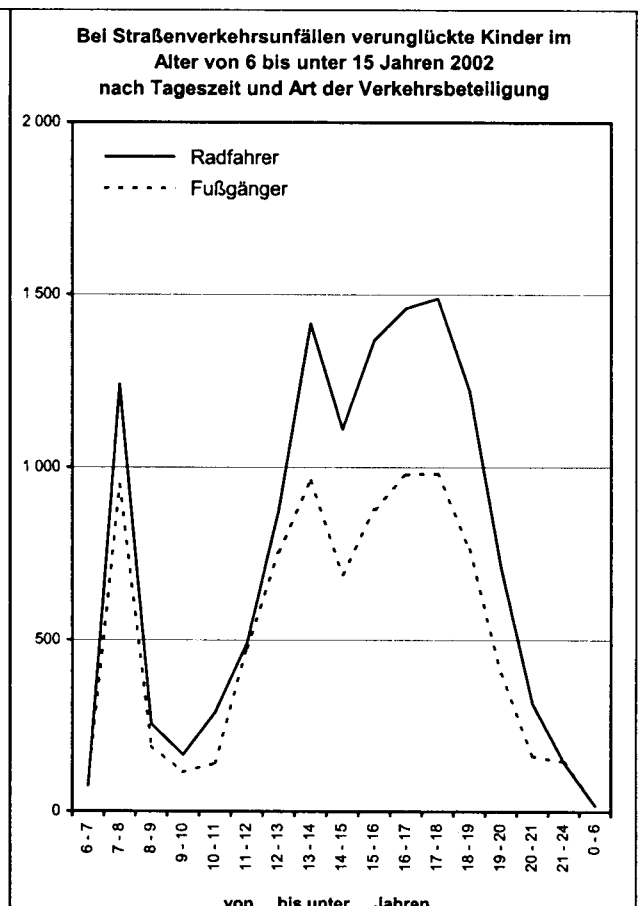
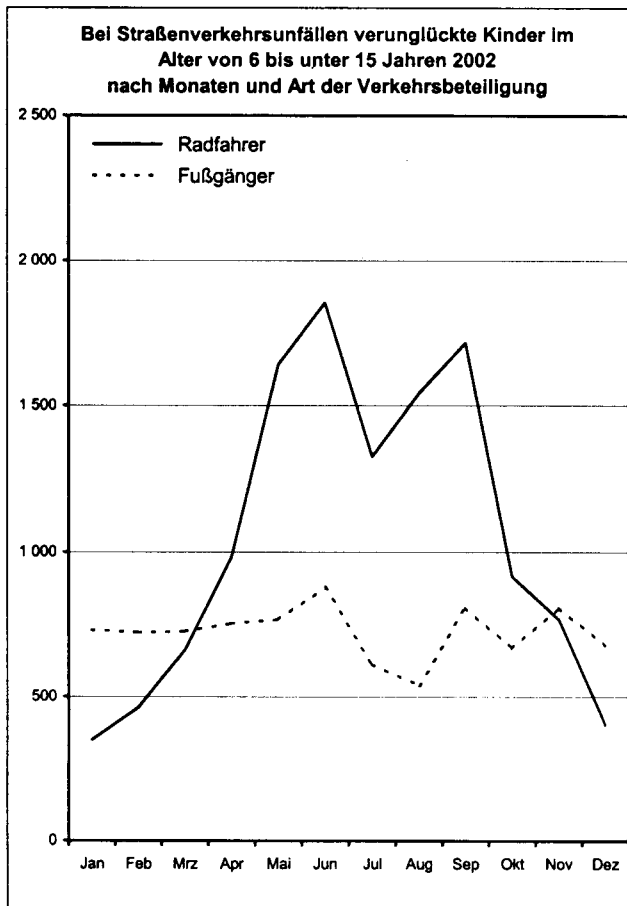
Art der Sicherung	Innerorts		Landstraße		Autobahn <sup>1)</sup>		Querschnitt	
	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond
<b>2001</b>								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	30	14	35	18	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2) ...	65	80	64	78	.	.	.	.
Insgesamt ...	95	94	99	96	99	98	98	96
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	3	3	1	3	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2) ...	92	92	98	96	.	.	.	.
Insgesamt ...	95	95	99	99	100	100	98	98
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	46	30	55	32	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2) ...	50	62	44	60	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	92	99	92	99	96	98	93
<b>2002</b>								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	43	16	45	23	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2) ...	51	78	52	73	.	.	.	.
Insgesamt ...	94	94	97	96	99	98	96	96
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	8	4	5	4	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2) ...	90	92	93	94	.	.	.	.
Insgesamt ...	98	96	98	98	100	100	98	98
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	59	31	62	43	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2) ...	34	61	34	50	.	.	.	.
Insgesamt ...	93	92	96	93	98	96	96	94

\*) Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen im fließenden Verkehr erhoben.

1) Die Art der Sicherung ist auf Autobahnen nicht genau zu beobachten. Eine Trennung kann hier nicht erfolgen.

2) Vorrichtungen wie Babywannen, Kindersitze, Sitzkissen etc.

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, Ref. U3, Bergisch Gladbach



# 11 Bei Straßenverkehrsunfällen 2001\*) verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten

Land	Verunglückte			Dar. Getötete <sup>1)</sup>			Verunglückte je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Hochrechnungsfaktor	Getötete <sup>2)</sup> je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren - 1 000 -
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter					
		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland	42 805	11 638	13 878	231	72	53	337	1	1,8	12 698
Belgien b)	5430	843	1467	52	13	12	300	1	2,9	1 812
Bulgarien	761	441	104	38	22	3	62	1	3,1	1 232
Dänemark	615	127	155	21	2	6	62	1	2,1	986
Estland	347	151	45	14	5	2	149	1	6,0	233
Finnland	722	140	205	19	4	3	78	1	2,0	929
Frankreich	12 537	4 446	1 084	284	56	22	113	1,057	2,7	11 084
Irland b)	934	240	73	22	8	3	121	1	2,8	772
Island a)	147	40	22	2	1	-	226	1	3,1	65
Italien b)	11125	1663	1044	122	34	17	134	1	1,5	8 298
Kroatien	2 113	788	236	30	14	4	289	1	4,1	731
Lettland	609	321	66	17	10	1	157	1,07	4,7	388
Litauen	1 042	566	153	32	15	7	158	1	4,8	661
Luxemburg	90	29	6	5	1	-	107	1	6,0	84
Mazedonien	236	144	22	13	10	-	52	1	2,9	454
Moldau, Republik	507	312	55	48	26	9	55	1	5,2	929
Niederlande	3 512	652	1 936	50	14	19	119	1	1,7	2 958
Norwegen	964	239	202	7	5	-	107	1	0,8	901
Österreich	3 990	1 084	814	26	5	2	298	1	1,9	1 337
Portugal	4 770	1 624	312	49	19	1	278	1,14	3,3	1 715
Rumänien b)	982	796	70	161	123	11	24	1	3,9	4 158
Russische Föderation	19 872	12 878	1 417	1 320	728	90	78	1	5,2	25 352
Schweden	1 644	243	367	18	4	3	103	1	1,1	1 591
Schweiz	2 394	756	634	22	7	5	198	1	1,8	1 209
Slowenien	849	194	133	4	2	-	273	1	1,3	311
Spanien	6 937	1 687	291	159	32	7	114	1	2,6	6 109
Tschechische Republik	3 191	1 324	552	38	12	4	193	1	2,3	1 656
Türkei	15 704	4 901	834	531	192	29	84	1	2,8	18 720
Ukraine	3 551	2 262	384	235	149	23	42	1	2,8	8 372
Ungarn	2 424	786	526	37	11	9	145	1	2,2	1 676
Vereinigtes Königreich	34 594	14 640	4837	185	95	22	317	1	1,7	10 917
Weißrußland	694	420	75	53	42	5	39	1	3,0	1 795
Nachrichtlich:										
Vereinigte Staaten b) ...	292 343	23 469	19 175	2343	469	175	489	1	3,9	59 770

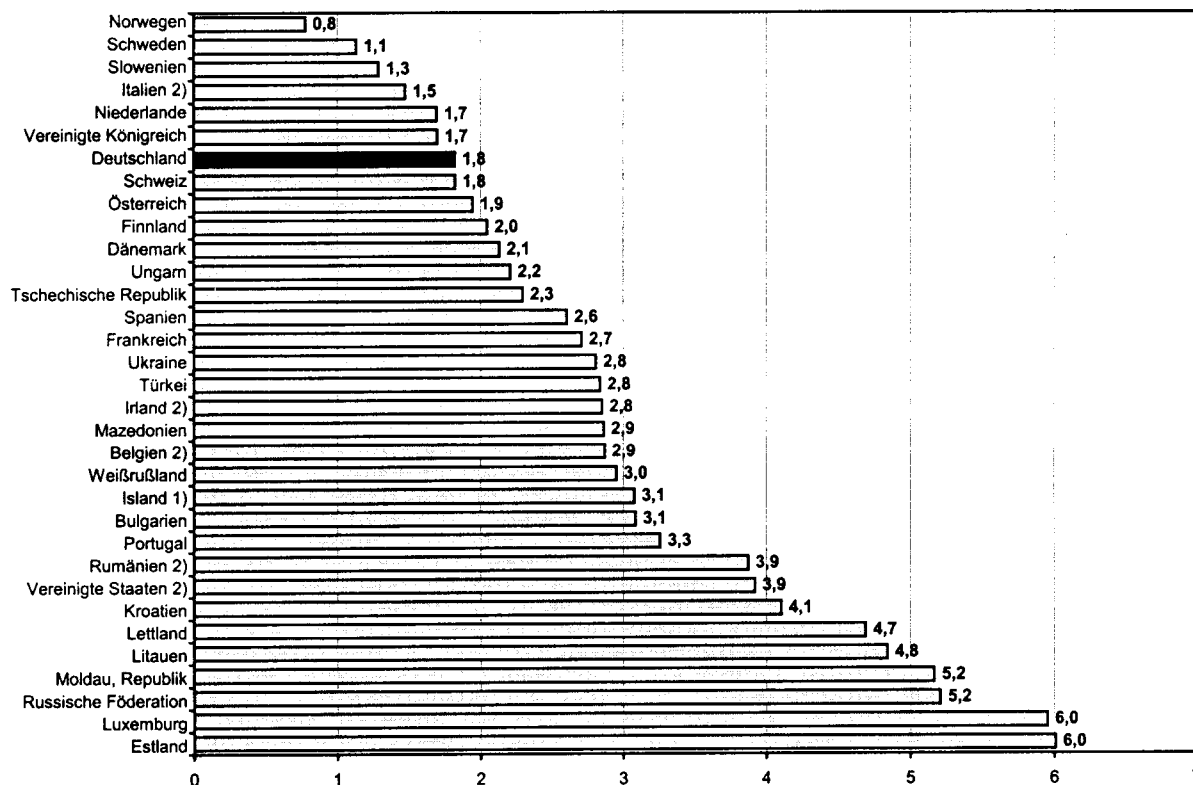
\*) Für 2002 liegen noch keine Ergebnisse aus dem Ausland vor, Quelle: Economic Commission for Europe (ECE), Genf 2002.

der Verkehrsminister) rechnet für die Anpassung an die 30-Tage-Frist bei Getöteten mit den in Spalte 8 angegebenen Hochrechnungsfaktoren.

1) Innerhalb ... Gestorbene: Portugal: 24 Stunden; Frankreich: 6 Tagen; Lettland: 7 Tagen; übrige Länder: 30 Tagen. Die CEMT (europäische Konferenz

2) Hochgerechnet nach Spalte 8.  
a) Stand: 1999. b) Stand: 2000.

**Bei Straßenverkehrsunfällen 2001 getötete Kinder unter 15 Jahren\*) in Europa und den Vereinigten Staaten je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe**



\*) Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

1) Stand: 1999. 2) Stand: 2000.